Presseinformation der AUVA-Landesstelle Wien

11. September 2014

KommR Mag. Alexander Herzog: neuer stellvertretender Vorsitzender der Selbstverwaltung der AUVA-Landesstelle Wien

KommR Mag. Alexander Herzog ist neuer stellvertretender Vorsitzender der Selbstverwaltung der AUVA-Landesstelle Wien. Dies wurde im Landesstellenausschuss am Mittwoch, dem 10. September 2014, bestätigt. Er folgt auf DI Walter Ruck, der zum Obmann des Wiener Wirtschaftsbundes und zum Präsidenten der Wirtschaftskammer Wien gewählt wurde.

Der Landesstellenausschuss der AUVA-Landesstelle Wien setzt sich aus jeweils drei Vertretern der Interessenvertretungen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zusammen. Die Aufgaben sind im Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, in der Satzung und in der Geschäftsordnung des Vorstandes der AUVA geregelt. Sie sehen die Mitwirkung bei der Führung der sozialen Unfallversicherung für Wien, Niederösterreich und Burgenland einschließlich der beiden Wiener AUVA-Unfallkrankenhäuser Lorenz Böhler und Meidling vor. Der Landesstellenausschuss wird in der Geschäftsführung vom Büro der Landesstelle Wien, das von Direktorin Mag. Friederike Lackenbauer als leitende Angestellte geführt wird, unterstützt. Vorsitzender des Landesstellenausschusses ist Rudolf Silvan, Landesgeschäftsführer der Gewerkschaft Bau-Holz Niederösterreich.

Mag. Alexander Herzog - Jahrgang 1964 - lebt und arbeitet als selbstständiger Unternehmensberater mit den Spezialgebieten Private Equity und Sanierungs-Restrukturierungsmanagement in Wien. „Wichtig ist mir die Kommunikation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesstelle, die Erhöhung der Zufriedenheit unserer Versicherten, aber auch die Kommunikation mit unseren Geldgebern, den Unternehmen, - all dies mit starkem Augenmerk auf die Rentabilität der erbrachten Leistungen, insbesondere in unseren eigenen Einrichtungen“, skizziert **Mag. Herzog** seine Prioritäten.

Der gebürtige Grazer hat umfangreiche Erfahrungen und wichtige Kontakte als Erster Stellvertreter der Obfrau der Wiener Gebietskrankenkasse, Mitglied der Trägerkonferenz beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger und als Mitglied der Landeszielsteuerungskommission zur Gesundheitsreform der Stadt Wien sowie der Wiener Gesundheitsplattform gesammelt.

Die berufliche Karriere führte den Absolventen des Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der Karl-Franzens-Universität Graz über breitgefächerte internationale Stationen: Er baute den osteuropäischen PC Markt für IBM auf, leitete anschließend das Überseeexportgeschäft von Gösser Bier, sanierte zwei Software-Entwicklungsunternehmen und baute im ARC Seibersdorf eine Vertriebseinheit für Forschungsergebnisse auf. Anschließend leitete er im Wiener Wirtschaftsförderungsfonds das Büro für internationale Betriebsansiedelungen, bevor er sich 2006 selbstständig machte. Aktuell nimmt er in der Unternehmensgruppe der Beratungsfirma CONNEXIO research & business development GmbH diverse leitende Funktionen wahr.

Alexander Herzog ist verheiratet und hat zwei Kinder. Als private Interessen nennt er neben seiner Familie Tennis, Mountainbiken, Laufen, Fotografieren und Reisen.

Über die AUVA:
Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter, 1,6 Millionen Angestellte, 500.000 Selbständige sowie 1,5 Millionen Schulkinder und Studierende. Die Landesstelle Wien betreut in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland 42 Prozent der AUVA-Versicherten. Pro Jahr erhalten rund 150.000 Verletzte in den Wiener AUVA-Unfallkrankenhäusern Meidling und Lorenz Böhler sowie rund 1.900 Patienten in den Rehabilitationszentren Wien-Meidling und Weißer Hof, Klosterneuburg, die bestmögliche Behandlung. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

Die AUVA hat seit 28. Juni eine österreichweit einheitliche Telefonnummer. Die AUVA-Landesstelle Wien ist nun direkt unter +43 5 93 93-31000, das Unfallkrankenhaus Meidling unter +43 5 93 93-45000 und das AUVA-Unfallkrankenhaus Lorenz Böhler unter +43 5 93 93-41000 zu erreichen.

Kontakt:
Gabriela Würth
Öffentlichkeitsarbeit der AUVA-Landesstelle Wien
Telefon mobil: 0676-33 24 879
E-Mail: gabriela.wuerth@auva.at
Im Internet: www.auva.at/wien.